



Stadt *journal* HEIMBACH



mit Amtsblatt der Stadt Heimbach

Für die Ortsteile Blens, Düttling, Hasenfeld, Hausen, Heimbach, Hergarten und Vlatten



Foto: Frank Pütz

18. November 2020
Jahrgang 16 / Heft 23

Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge

Haus- und Straßensammlung
2020 des Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.



Bitte um Ihre Unterstützung

Neben den vielen existenzbedrohenden Einschränkungen, die viele Betriebe, Unternehmen und Veranstalter durch die Corona-Pandemie hinnehmen müssen, wirkt sich die Corona-Pandemie auch auf Spendenorganisationen wie den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. aus.

Vom 1. bis 30. November 2020 sollte die traditionelle Spendensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Um unsere ehrenamtlichen und freiwilligen Sammler*innen und die potentiellen Spender*innen nicht zu gefährden, setzen wir die Sammlung bis auf weiteres aus.

Als Folge befürchten wir einen erheblichen Spendenrückgang. Der Volksbund ist zur Finanzierung seiner Arbeit auf Spenden angewiesen. Die Ergebnisse der traditionellen Haus- und Straßensammlung tragen hierzu maßgeblich bei.

Der Volksbund...

...pflegt Kriegsgräber beider Weltkriege - aktuell mehr als 2,8 Millionen Gräber auf 832 Friedhöfen in 46 Staaten Europas und Nordafrikas.

...klärt Schicksale. Seit 1989 hat der Volksbund in Osteuropa über 950.000 Kriegstote geborgen, zum Großteil identifiziert, auf neuen Friedhöfen bestattet und die Angehörigen informiert. In seiner öffentlich zugänglichen Online-Datenbank befinden sich mehr als 4,8 Millionen Daten über Kriegstoten und -vermissten.

...organisiert internationale Jugend- und Friedensarbeit. In Sommercamps oder Schulprojekten lernen Jugendliche aus ganz Europa einander kennen, beschäftigen sich mit den Ursachen und Folgen der Kriege und setzen sich gemeinsam für ein friedliches Europa ein.

75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Erinnerung an Krieg und Diktatur – mithin die Arbeit des Volksbundes - von großer Bedeutung für den Erhalt

des Friedens in Europa. Hierfür benötigen wir Ihre Mithilfe – insbesondere, weil die Corona-Pandemie uns alle vor große Herausforderungen stellt.

Spenden sind möglich...

– per Überweisung auf das Spendenkonto des Volksbundes
DE83 3604 0039 0132 5000 00
bei der Commerzbank Essen, BIC: COBADEFXXX

– oder über die „digitale Spendendose“ unter www.volksbund.de/helfen/spendendose.html

oder an die Stadtkasse Heimbach:

Bankverbindung:
Stadtkasse Heimbach
Sparkasse Düren
IBAN DE55 3955 011 0000 47013 89
BIC SDUEDE33XXX

Volksbank Heimbach eG
IBAN DE 75 3706 9342 5101 0120 10
BIC GENODED1HMB

Verwendungszweck: Sammlung VDK

Redaktionsschluss für
die Ausgabe 24-2020 ist
der 23. November 2020

Stadt
Journal
HEIMBACH

Einwohnerstatistik der Stadt Heimbach – Hauptwohnungen

Ortsteil	30.09.2020	31.10.2020
Blens	329	331
Düttling	98	96
Hasenfeld	1.163	1.168
Hausen	280	281
Heimbach	1.105	1.104
Hergarten	510	510
Vlatten	895	892
Stadtgebiet Gesamt	4.380	4.382



Stichwort Demokratie: wir bereiten derzeit die konstituierende Ratssitzung vor. Die Fraktionen und Einzelmandatsträger ringen noch miteinander um eine einvernehmliche Lösung bezogen auf den Themenzuschnitt der Ausschüsse und deren Besetzung.

Ich persönlich darf Ihnen berichten, dass ich bereits spannende Tage in meiner neuen Funktion als Bürgermeister erleben durfte. Das Tagesgeschäft ist sehr umfang- und abwechslungsreich. Ich habe mit fast allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönliche Gespräche führen können. Die Mitarbeiter/innen haben mich herzlich empfangen und stehen mir mit Rat und Tat zur Seite. Ich freue mich sehr, dass ich freundliche und hoch motivierte Kolleginnen und Kollegen antreffe. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle gemeinsam in den nächsten 5 Jahren einiges bewegen werden.

Die vorweihnachtlichen Veranstaltungen werden sicherlich auch nicht in gewohnter Form abgehalten werden können. Diese Einschränkungen sind aber notwendig, denn sie bringen uns dem Ziel näher, ein feierliches Weihnachtsfest im Kreise der Familienangehörigen begehen zu dürfen.

Also halten Sie durch und bleiben Sie gesund

Ihr

(Jochen Weiler)
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Corona ist das alles beherrschende Thema unserer Zeit. Freudvolle Tage wie der 11.11. als auch mahnende Gedenktage wie der Volkstrauertag am 15.11. konnten nicht in gewohnter Art und Weise begangen werden. Andererseits zeigt es uns aber auch auf, wie viele Freiheiten und Möglichkeiten wir vor Corona in unserer Republik genießen durften. Freuen wir uns also schon gemeinsam auf die Zeit nach Corona!

Auch das Martinsfest konnte nicht in gewohnter Form abgehalten werden. Aber unsere Heimbacher Ehrenamtler sind kreativ und so wurden in einigen Ortsteilen würdige Alternativen gefunden, um diese ehrenvolle Tradition für groß und klein nicht vollständig ausfallen zu lassen. Viele schmückten Ihre Häuser und feierten im Vorgarten, also mit Abstand aber mit Blickkontakt zu Freunden und Nachbarn. Das vermittelte das Gefühl von Gemeinschaft.

Am vergangenen Sonntag haben wir dem Volkstrauertag im Stillen gedacht und Kränze an den Gedenkstätten abgelegt. Dieser Tag sollte uns immer wieder vor Augen führen, wie wichtig es ist, für die Werte der Demokratie einzustehen.

Am 9. Dezember 2020 vollendet

Herr Günther Wiemers

Zum Hohen Schirm 6, Heimbach-Hergarten

sein 80. Lebensjahr

80

Am 9. Dezember 2020 vollendet

Frau Maria Pelzer

Bremthaler Straße 11, Heimbach-Hasenfeld

ihr 85. Lebensjahr

85

Die Stadt Heimbach gratuliert!

Herr Dieter Bodes Steinweg 8, Hasenfeld wird am 03.12.2020	66 Jahre
Frau Christine Schäfer Kleestraße 32, Hasenfeld wird am 04.12.2020	86 Jahre
Herr Hubert Pütz Hasenfelder Straße 10, Heimbach wird am 08.12.2020	84 Jahre
Herr Dr. Werner Wagner Seerandweg 7, Heimbach wird am 08.12.2020	72 Jahre
Frau Elisabeth Umlauf Kleestraße 41, Hasenfeld wird am 09.12.2020	84 Jahre
Herr Günther Wiemers Zum Hohen Schirm 6, Hergarten wird am 09.12.2020	80 Jahre
Frau Maria Pelzer Brementhaler Straße 11, Hasenfeld wird am 10.12.2020	85 Jahre
Herr Walter Gilles Hausener Straße 66, Hausen wird am 10.12.2020	78 Jahre
Herr Hans Peter Klein Trierer Straße 7, Düttling wird am 11.12.2020	77 Jahre



**Noch 36 Tage
bis Weihnachten...**

Möchten Sie sich zum Jahresabschluss bei Ihrer Kundschaft bedanken oder Ihren Angehörigen und Freunden zum Fest

„Frohe Weihnachten“

wünschen?

Dann senden Sie uns Ihre gewünschte Anzeige bis spätestens 7. Dezember 2020 zu. Gerne sind wir Ihnen bei der Gestaltung der Anzeigen behilflich.

Sie erreichen uns unter 02446 – 80810 oder per Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de





Guten Tag, **ich** (Privatperson, kein Makler) **suche für mich** ein

Einfamilienhaus in Heimbach

Merkmale: Freistehend • Ab 90 qm Nettowohnfläche • Ab 3 Zimmer
Geringer / überschaubarer Renovierungsbedarf • Garten • Gerne unterkellert

Kontakt: Matthias Triefenbach • 0179-52 35 901 • matthias.triefenbach@web.de

IG Dorfplatz Hasenfeld

Aktionstag auf dem Dorfplatz

Am Samstag, dem 31.10., trafen sich bei schönstem Wetter viele fleißige Helfer auf dem Dorfplatz in Hasenfeld, um bei verschiedensten Arbeiten zur Fertigstellung des Dorfplatzes zu helfen.



Unter anderem mussten die Seile am Klettergerüst verbunden und unter fachkundiger Aufsicht und Mithilfe des Landschaftsarchitekten Herrn Gerhards montiert werden. Balancierbalken mussten platziert werden, Schaukeln wieder aufgehängt, eine Robinientreppe errichtet sowie das Karussell und der Maibaumhalter lackiert werden. Weiterhin wurde die Schutzhütte gestrichen, die dankenswerter Weise von Daniel Wollersheim Bedachungen errichtet wurde. Außerdem musste eine kleine Einfriedung hergestellt werden, wozu mit Erdbohrer zunächst die Löcher für die Zaunpfähle gebohrt werden mussten und danach die Pföcke gesetzt sowie Latten angebracht werden. Zeitgleich arbeitete die Dorfgemeinschaft Hasenfeld an der Pflasterung des Feuerplatzes.



Ein Dank geht hiermit noch einmal an alle, die zum Gelingen des neuen Dorfplatzes in irgendeiner Form beigetragen haben. Einige Bepflanzungen und Arbeiten stehen noch an, sowie die Abnahme der Spielgeräte durch einen Spielplatzprüfer, bis der Dorfplatz dann hoffentlich bald von uns allen genutzt werden kann.

Adventsfeier der Heimbacher Seniorinnen und Senioren 2020

Da aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung in diesem Jahr – traditionsgemäß immer am 1. Mittwoch im Dezember – kein vorweihnachtlicher Seniorennachmittag stattfinden kann, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken.

Das gilt besonders bei den Sponsoren, der Karl H. Krischer-Stiftung sowie der gespendeten Aufwandsentschädigung der Stadtvertreter der Stadt Heimbach und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die wesentlich Anteil am Gelingen der vorweihnachtlichen Feierstunde hatten.

In der Hoffnung auf baldige Wiederholung und in Dankbarkeit bei Gästen und Helfern

Helmi Breuer

Diamantene Hochzeit

Am 25. November 2020 feiern die

Eheleute

Maria Anna und Heinrich Hanf
Pützfeldstraße 32 | 52396 Heimbach-Blens

das Fest der **Diamantenen Hochzeit.**

Heimat- und Kulturverein Hergarten

Kirmes mal anders in Hergarten

Auch wenn wir in Hergarten die letzte Kirmes im Stadtgebiet haben, war auch uns schon früh klar: Dieses Jahr wird es wohl nichts geben mit unserer Kirmes im Zelt. Das war für uns aber kein Grund Nichts zu machen, denn irgendwie muss sich doch die gute alte Tradition auch anders aufrecht halten lassen. Also haben wir überlegt und ein nettes, kleines Alternativprogramm auf die Beine gestellt. So ist die Vorfreude auf die nächste, hoffentlich wieder richtige Kirmes, umso größer.



Im Sommer begannen schon die Vorbereitungen: Es sollte Kirmes-Care-Pakete für jeden Haushalt geben. Dafür haben fleißige Bienchen 220 Martinslaternen gebastelt.

Die Laternen wurden mit einer Flasche Wein für die Älteren und Süßigkeiten für die Kinder gefüllt. Zwei Wochen vor der Kirmes machten sich zwei



Gruppen im Sternenmarsch auf den Weg durchs Dorf und verteilten die Kirmes-Care-Pakete an alle Haushalte.

Erstmalig haben wir dann dieses Jahr auch einen Stroh-Martin aufgestellt, um zumindest ein bisschen an die Kirmes zu erinnern. Mitten im Dorf hat er seinen Platz gefunden und schon für einige Bewunderung gesorgt. Den wird es jetzt wohl jedes Jahr geben!



Für den Freitag war eigentlich ein alternativer Martinsgang am Ringweg geplant. Dem wurde dann durch

den erneuten Teil-Shutdown leider ein Strich durch die Rechnung gemacht. Für uns aber kein Problem, dann machen wir halt einen neuen Plan C – und so war unser Martinsfensterl'n geboren.

Das ganze Dorf war damit beschäftigt, die Fenster und Häuser für den Martin zu schmücken und zu beleuchten.



Die gebastelten Martinslaternen waren in jedem Hausfenster zu bewundern und auch die Fahnen wurden aufgehängt. Die Kinder, und in diesem Jahr auch jedes Haus, erhielten ihre Weckenlieferung direkt an die Haustüre: Weck ablegen – klingeln – wieder gehen. So konnten sich alle mit Glühwein, Kakao und einer guten Stulle versorgen und auf den Martin warten. Der machte sich dann im Dunkeln auf seinem neuen Gefährt auf, durch alle Straßen bis zum Düttling.



Alle haben sich gefreut, von ihren Haustüren dem Martin gewunken und die Kinder haben auch ein Liedchen gesungen. In einigen Gärten gab es sogar ein kleines privates Martinsfeuer, an dem der Glühwein bestimmt so richtig gut geschmeckt hat. Das sollte aber nicht alles für die „andere Kirmes“ gewesen sein. Am Samstagabend um 19 Uhr gab es dann noch das Kirmesständchen an der Haustür. Hierfür war der Wein, mit dem wir alle Haushalte versorgt hatten.



Jeder stand an seiner Haustür und wer konnte hat eine Play-List abgespielt und seine Nachbarschaft mitbeschallt. Aus der Ferne haben wir gemeinsam mit dem Wein angestoßen und dabei „In unserem Veedel“ und das „Hergartenlied“ gesungen. Und wer nachher richtig gut zugehört hat, der konnte aus dem Unterdorf die Trompeten schallen hören. Spontan fanden sich zwei Nachbarn aus dem Musikverein und haben auf ihren Terrassen das ein oder andere Lied zum Besten gegeben, was mindestens bis zum Marienkapellchen zu hören war. So viel zur „Kirmes der anderen Art“ aus Hergarten.

Die Organisatoren der Vereine haben das Beste daraus gemacht und so ein anderes Zusammenfeiern ermöglicht.

Jetzt freuen wir uns auf nächstes Jahr und können dann hoffentlich wieder mit allen richtig anstoßen.

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer!

EvA am Schönblick

Sternstunden im Advent

„Nachthimmel und Sternenfall - Sternstunden im Advent“ heißt ein neues Projekt der Künstlerin Caroline Lauscher. Im vergangenen Jahr hat sie die Heimbacher mit ihren vier Erzengeln bis zum Weihnachtsfest begleitet. Diesmal möchte sie in der evangelischen Kirche, EvA am Schönblick, Sterne leuchten lassen, denn gerade in Corona-Zeiten setzen sie ein wichtiges Zeichen: Wo Sterne sind, ist Hoffnung. Mit dem Kind in der Krippe ist ein Stern am Himmel aufgegangen, und der Retter, der Heiland, wurde geboren. Als Zeichen der Freude und der Hoffnung wird Caroline Lauscher Sternenfahnen in die Fenster der evangelischen Kirche hängen, die von hinten beleuchtet werden. An jedem Adventssonntag kommt ein Licht hinzu.



Die Sternbilder verdrängen mit ihrer opulenten Kraft das Dunkel. Gewaltig bricht sich in ihnen das Licht Bahn.

Am Freitag, dem 4. Dezember, 18 Uhr, wird Caroline Lauscher in Zusammenarbeit mit den „Jungen Alten“ eine „Sternstunde“ in der evangelischen Kirche feiern. Es werden Sterngedichte vorgetragen, Susanne Rögele spielt dazu auf der Harfe. Claudia Kuhl wird ihre selbst erarbeiteten Engel und Sterne vorstellen. Da die Teilnehmerzahl wegen der Corona-Pandemie leider stark begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten bei Ulrike Schwieren-Höger, Telefon: 02425- 1888, schwieren-hoeger@t-online.de oder Caroline Lauscher, carolinelauscher@web.de.

Am Montag, 7. Dezember, 18.30 Uhr, wird die kleine Veranstaltung gegebenenfalls wiederholt. Anschließend lädt Caroline Lauscher zu einer Meditation ein. Weitere Meditationen zum Thema „Sterne im Advent“ finden am 14. Dezember und am 21. Dezember um jeweils 19 Uhr in der evangelischen Kirche, EvA am Schönblick, statt. Die Besucher werden gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Der Eintritt zu allen Terminen ist frei. ush

*Dankeschön für die Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meiner
1. Heiligen Kommunion*



Lea Marie Blumenthal

Heimbachhilfe

Weihnachtsaktion der Heimbachhilfe

Eine Spende ist in Zeiten der Corona-Krise besonders wichtig.

Alle Jahre wieder bereichert die „Heimbachhilfe“ mit ihrer Weihnachtsaktion die Gabentische vieler Heimbacher, die mit jedem Cent rechnen müssen.



Rund 3000 Euro jährlich sind an Einkaufsgutscheinen ausgeteilt worden.

Unterstützt wird die Aktion von den Mitarbeitern des Sozialamtes der Stadt Heimbach, die die Spenden anonym den Familien zukommen lassen.

Auch 2020 bittet die „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten“ wieder herzlich um Spenden. In diesem Jahr ist eine Zuwendung besonders wichtig, denn in der Corona-Krise kann auch die „Heimbachhilfe“ nicht regelmäßig arbeiten.

Die Kleiderstube ist in diesen Novemberwochen wieder geschlossen, was laufende Kosten, aber keine Einnahmen nach sich zieht. Da die Arbeit der Mitarbeiter vollkommen ehrenamtlich ist, kann gewährleistet werden, dass jeder Cent seinen Zweck erfüllt und Familien, die nur wenig Geld zur Verfügung haben, zugute kommt.

Die Kontonummer der „Heimbachhilfe“ lautet: DE 89 370 693 42 510 49 35 020, Bankleitzahl 370 693 42 bei der Volksbank Heimbach.

Schon jetzt gilt allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Die Kleiderstube der Heimbachhilfe ist normalerweise jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Im November muss sie allerdings geschlossen werden.

Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen erreichbar über Hilde Kleinschmidt, Telefon: 02446/ 3155, Karin Breuer, Tel.: 02446/ 3111 und Marianne Schimang, Tel.: 02446/ 3786. ush

Heimbachhilfe verschönert das Weihnachtsfest

Die Heimbachhilfe im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ möchte auch in diesem Jahr wieder allen Personen im Stadtgebiet, die Grundsicherungsleistungen von der job-com, Wohngeld oder Sozialhilfe von der Stadt Heimbach erhalten, eine Unterstützung zum Weihnachtsfest zukommen lassen.

Alle Bezieher dieser Sozialleistungen können Warengutscheine zur Einlösung in allen Heimbacher Geschäften erhalten.

Die Geschenkgutscheine stehen wieder ab Anfang Dezember zur Verfügung. Genauere Details über den Erhalt der Gutscheine entnehmen Sie bitte dem nächsten Heimbachjournal.

Reinigungskraft (m/w/d)

In Voll- oder Teilzeit gesucht.
 PWH GmbH & Co. KG
 Pflegewohnhäuser Hergarten
 Waldweg 19, 52396 Heimbach
michael.bunte@pflege-wohnhaus.de



02446/426



Die „Jungen Alten“ Heimbach

Leckere Marmelade gefällig?

Es ist mal wieder so weit: „Die jungen Alten“ müssen ihre Gruppenaktivitäten einstellen, weil ein zweiter Corona-Lockdown es weitestgehend verbietet, dass sich Menschen treffen. Im November gibt es keine Begegnungen.



Auch die Absage von „Heimbach glänzt“ trifft den Verein. Einige Mitglieder hatten bereits gebastelt und Marmelade eingekocht, um einen schönen Marktstand einrichten zu können. Vorbei. Wer trotzdem ein Glas Marmelade aus Heimbacher Produktion kaufen möchte, kann sich an die Vorsitzende des Vereins, Hilde Amrein, Telefon: 02446-3291, wenden. Die süße Ernte aus unseren Obstgärten wird für 2,50 Euro verkauft. ush

„Urlicht“ in der Salvator-Kirche

Konzert mit der Mezzosopranistin Martina Garth und Kantor Peter Mellentin



„Urlicht“ ist der Titel eines Konzerts, zu dem die Mezzosopranistin Martina Garth und Kantor Peter Mellentin am Sonntag, dem 6. Dezember, 17 Uhr, in die Salvator-Kirche einladen. „Urlicht“ ist ein von Gustav Mahler vertontes Gedicht aus „Des Knaben Wunderhorn“. Das Lied mit seinen feierlich-hymnischen Klängen und seinen zarten Zwischentönen beschreibt – laut Gustav Mahler – „das Ringen der Seele um Gott“. Ein weiterer Schwerpunkt des Programms wird Ludwig van Beethoven sein, aus Anlass seines 250-jährigen Geburtstags. Das Konzert ist ein Geschenk der „Jungen Alten“ zum 550-jährigen Jubiläum der Wallfahrt in Heimbach. Die Besucher werden gebeten, die Corona-Richtlinien zu beachten und eine Maske mitzubringen. Leider ist die Anzahl der Zuschauer begrenzt. Der Eintritt ist frei. ush

VVV Hergarten

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hergarten

Nikolausmarkt Hergarten 2020

Liebe Besucher des alljährlichen Nikolausmarkts, leider müssen wir schweren Herzens den diesjährigen Nikolausmarkt in Hergarten aufgrund der vorherrschenden Corona-Pandemie absagen!

Wir würden uns freuen, hoffentlich im nächsten Jahr mit Euch wieder bei Glühwein und Reibekuchen ein paar gemütliche Stunden verbringen zu können! Bis dahin bleibt Gesund!

Euer VVV-Hergarten

VVV Hausen

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hausen

Im Namen von allen Vereinsmitgliedern möchten wir uns für die Spende der Volksbank Heimbach bedanken.

Für den Geldbetrag haben wir neue Geräte angeschafft, die uns bei den Pflegearbeiten in unserem Ort eine große Hilfe sind.

gez. Otmar Lennartz (Geschäftsführer)

Infos aus Vlattten

Mächtige Rotbuche von Riesenporling befallen

Im Vlattener Burgpark muss ein Naturdenkmal gefällt werden



Die mächtige Rotbuche steht nah an der Straße und stellt deshalb eine Gefahr dar.

Wissen Sie, was 1908 passiert ist? Der Flugpionier Hans Grade faszinierte seine Zeitgenossen mit dem ersten Motorflug, Maggie brachte den ersten Brühwürfel auf den Markt und in Vlattten ließ Generalmajor Freiherr Ernst von Gagern den Wohnturm der Vlattener Burg bauen.

In dieser Zeit muss von Gagern auch eine Rotbuche im Park gepflanzt haben. „Ich schätze ihr Alter auf 100 bis 150 Jahre“, sagt Lothar Gerhards, der im Kreis Düren die als Naturdenkmäler geschützten Bäume betreut. Unter der Nummer 2,3-2 ist die mächtige Rotbuche im Heimbacher Landschaftsplan zu finden. Allerdings: Ihre Tage sind gezählt: Wie auch der Laie unschwer erkennt, wuchert der Riesenporling an ihrem mächtigen Stamm, ein Pilz, der sich aus zungenförmigen Hüten zusammensetzt, die dachziegelartig übereinander liegen, und den Stamm fest umklammern.

Dieser Befall ist für die Rotbuche ein Todesurteil: „Der Pilz frisst sich sozusagen in die Halteseile der tief reichenden Wurzeln und nimmt dem Baum die Stabilität. Zunächst ist nicht erkennbar, dass der Baum und das Holz krank ist, aber im Erdinneren breitet sich Verderben aus. Sie steht an einer vielbefahrenen Straße und es bleibt uns nichts anderes übrig, als zu fällen“, erklärt Lothar Gerhards.

„Es tut uns sehr leid. Das ist einer der wirklich alten, wertvollen Bäume im Park“, sagt Oliver von Gagern, der im Juli mit seiner Frau Lydia Burg und Park von der Erbgemeinschaft ersteigert hat. „Aber wir sehen ein, dass es zu gefährlich ist, den Dingen ihren Lauf zu lassen.“ Zum Glück

ist der ebenso alte Nachbarbaum, ebenfalls eine Rotbuche, wahrscheinlich nicht befallen. Zwar hat sich in ihren Stamm ein Brandkrustenpilz eingefressen, aber dieser Pilz ist nicht so aggressiv und wird dem Baum hoffentlich noch eine jahrzehntelange Lebenszeit gewähren. Aber damit er ohne den Schutz seines Nachbarn stabil auch bei starkem Wind stehen bleibt, muss er drastisch zurückgesetzt werden - in



Oliver von Gagern zeigt den Riesenporling, der das Wurzelwerk befallen hat.
Fotos: Ulrike Schwieren-Höger

der Hoffnung, dass er das übersteht...

Anders sieht es bei der vom Riesenporling befallenen Rotbuche aus: „Wenn ich solch einen alten Recken sehe, tut es mir unendlich leid, dass er fallen muss“, sagt Lothar Gerhards, „es kann sein, dass der Baum Kriegsschäden erlitten hat oder dass bei Straßen- oder Kanalarbeiten Wurzeln vor vielen Jahrzehnten verletzt worden sind, wodurch der Pilz eindringen konnte. Wir wissen es nicht. Aber sicher ist, dass der Baum den Kampf mit dem Pilz verloren hat und wir ihn im Januar oder Februar 2021 fällen müssen, bevor die Rotbuche wieder neue Blätter ansetzen kann, die das Risiko vergrößern, dass ein heftiger Sturm sie umlegt.“ ush

**Familie mit Kind sucht
Grundstück (mind. 850qm)
mit oder ohne Haus in
und um Heimbach**

**krista.haldenwang@posteo.de
oder 01739112895**

**WEIHNACHTEN
„TO GO“ IN VLATTEN**

Schritt für Schritt durch den Advent

Auch wenn wir uns im Moment alle nicht so oft treffen können, lassen wir uns die Vorfreude auf das Weihnachtsfest und die schöne Adventszeit nicht vermiesen!

Freut euch jeden **Adventssonntag** und an **Heiligabend** auf eine kleine Überraschung, die an der „Schutzmantelmadonna“ für euch bereitliegt.

Jedes Vlatterer Kind darf sich hier ein Tütchen pro Woche abholen und gespannt sein, was sich das KiGo-Team für euch ausgedacht hat.

Bleibt gesund & macht alle mit!

Eine Aktion für alle Vlatterer Familien mit Kindern!

29 NOV, 06 DEZ, 13 DEZ, 20 DEZ, 24 DEZ

Bürgerbus Heimbach e.V.

Bedingt durch die steigenden Corona-Zahlen und den seit 2. November geltenden Corona-Regeln muss der Fahrbetrieb des Bürgerbusses leider wieder bis vorläufig Ende November eingestellt werden.

Bürgerbus Heimbach e.V.
Der Vorstand

Gottesdienste und Veranstaltungen in den katholischen Kirchengemeinden

Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius
Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus

So. 22.11.

09.30h Vlatten Wortgottesfeier in Jugendhalle
11.00h Heimbach Sonntagsmesse

So. 29.11.

11.00h Heimbach Sonntagsmesse

Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros doch einmal im Internet. Wichtige Infos unter: www.pfarbuero-heimbach.de
www.pfarre-hergarten.de

Freie Baptisten-Gemeinde Rureifel

Gemeindehaus: Markt 5; 52385 Nideggen (Altstadt)
Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs 19.00 Uhr
Gemeindeleitung: Pastor Don Vanderhoof,
Tel.: 02427 / 9047330
www.freie-baptisten-gemeinde-rureifel.de

Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal

Alle Gottesdienste im Schleidener Tal und Abweichungen von der obigen Regel werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben und sind unter <http://eivelkirche.ekir.de/> ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen: Für kirchengemeindliche Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446 / 911095
Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226
Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:
Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de
oder telefonisch 0171/3399985

Abfallkalender: 19.11. – 02.12.2020

Freitag, den 20.11.2020

Restmüllentsorgung in Hergarten, Vlatten und Düttling

Freitag, den 20.11.2020

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 23.11.2020

Biotonnenentsorgung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 30.11.2020

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Mittwoch, den 02.12.2020

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

Zur Info

Der Abfallkalender für das Jahr 2021 wird durch die Deutsche Post an jeden Haushalt verteilt. Zusätzlich steht der Abfallkalender unter dem Link: www.regio-entsorgung.de/service/abfallkalender als Download zur Verfügung. Des Weiteren kann die kostenlose Abfall App des ZEW im Google Play Store oder im iTunes Store abgerufen werden: www.zew-entsorgung.de/zweckverband/die-abfall-app/

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER



- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
 Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis, Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo, Di und Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr
 mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 23.00 Uhr
 Wochenende & Feiertage 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter der Nummer 116/117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Tägl. in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr
 mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr
 Wochenende und feiertags rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Notdienste der Apotheken erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern: 08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst:

Unter der Nummer: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten:
0172-9860333 oder 02443-90 3434
- für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung:

Stadt Heimbach – Redaktion Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach
 E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de | Tel.: 02446/80810 - Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach. Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88, Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de. Internet: www.heimbach-eifel.de Das Stadt-Journal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor. Auflage: 2250 Exemplare. Internet: www.stadtjournal-heimbach.de